

B e y l a g e

zum 43sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 26. October 1822.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Ehernern Gönnern, Freunden und Bekannten zeige ich
hiermit die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung
meiner Frau von einem muntern Jungen ergebenst an.

Halle, den 23. October 1822.

Leidholdt.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das den Erben
des verstorbenen Schleismüllers Christian Philipp
K r n s t alhier zugehörige, in der Brüderstraße sub Nr.
207 belegene, auf 4550 Thlr. Cour. nach Abzug der Lasten
gerichtlich taxirte Wohnhaus nebst Zubehör Erbtheilungs-
halber anderweit subhastirer, und

der 9te November c.

zum Bietungstermine anberaumt worden, daher alle die-
jenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu
bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in die-
sem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernann-
ten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Model, ihre Ge-
bote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meist-
bietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das
erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben
werden, sothanes Grundstück zugeschlagen, nach abgelau-
fenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot res-
flectirt werden wird.

Halle, den 20. September 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

400 Thlr. preuß. Courant liegen gegen hinlängliche
Sicherheit zum Ausleihen bereit. Das Nähere ist zu er-
fragen in Nr. 434 am großen Berlin bey Madame L e h m a n n.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist der den Erben des verstorbenen Gärtners Schreiner bey Nierleben belegene, auf 4630 Thlr. 18 Gr. 10 Pf. Courant nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Weinberg nebst dabey belegentem Wohnhause, Scheune, Stallung und Zubehör Erbtheilungshalber subhastiret, und

der 13te November c.

zum Vietungstermine anberaunt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Dr. Stisser, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelaufenem Vietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird. Halle, den 6. September 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

Auktion. Auf den 28. October d. J. und folgende Tage, jedesmal des Nachmittags um 1 Uhr, soll im Gitznerischen Hause am Ulrichsthor hierseibst eine beträchtliche Quantität Eisenwaaren, als: Winkel Eisen, Sägeblätter, Stich- und Handsägen, Wiegemesser, Reich-, Wiß- und Fleischgabeln, Viß- und andere Ketten, Dreyfüße, Ofenthüren, Hämmer, Bohre, Feilen, Kneip-, Drath- und Ofenzangen, Ofen- und andere Schippen, Kaffeetrommeln und Trommelböcke, Sensen, Messer- und Futterklingen, Borlege-, Klink-, Schrank- und Stubenschlösser, Spaden, Evertuchempfanen, Striegel, Vetschrauben, Feuer-, Fleischer- und Schuhmacherstähle, Stamm- und Hobelisen, zwey Waarentasten, und männliche Kleidungsstücke gegen baare Zahlung in preussischem Courant meistbietend verkauft werden.

Halle, den 21. October 1822.

Vermöge Auftrages.

Schröder.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das zu dem Nach-
 lasse des verstorbenen Bürgers und Strumpfwirkermeisters
 Johann Gottfried Schnur buß gehörige, auf dem
 Neumarkt sub Nr. 1319 alhier belegene, auf 105 Zhr.
 nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Haus und Garten
 Erbtheilungshalber subhastirte, und

der 18te November c.

zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher
 alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und
 zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in
 diesem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem er-
 genannten Deputato, Herrn Landgerichtsrath Wodel, ihre
 Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Weis-
 bietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das
 erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben
 werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach erfolgter
 Adjudication aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden
 wird. Halle, den 16. August 1822.

Königl. Preuss. Landgericht.

Schwarz.

Hausverkauf.

Ein Haus im untern Steinhore Nr. 1493, worin
 4 Stuben, 5 Kammern, 2 Küchen, 2 Kaufladen, eine
 Niederlage, 2 große Boden und ein Brunnen sich befinden,
 ist aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu er-
 fahren beym Eigenthümer Samuel Röcknitz in Glaus-
 cha im Körner'schen Hause oder beym Schneidermeister
 Herram auf dem Graswege.

Eine Auswahl gestreifte und karirte halbseidene Ma-
 dras, seidene Waaren in schwarz und couleur, zu ganz bil-
 ligen Preisen, 5, 6, 7 und $\frac{3}{4}$ Crepontücher, Merinos
 und Bombassins in allen Farben, worunter viele Sorten
 zu 5 $\frac{1}{2}$ Gr. die Elle verkauft wird, haben erhalten und bitten
 um geneigten Zuspruch

S. W. Holzmann und Comp.

wohnhafte Mannische Straße in 3 Schwanen.

Halle, den 22. October 1822.

Von hiesigem Königl. Landgericht ist das dem Maurergesellen Carl Brandt zugehörige zu Glaucha sub Nr. 1698 belegene, auf 345 Thlr. Preuß. Cour. nach Abzug der Lasten gerichtlich taxirte Wohnhaus nebst Zudehör Schuldenhalber subhastirte, und

der 18te November d. J.

zum Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 11 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Herrn Auscultator Schröder, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Meistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solches Grundstück zugeschlagen, nach abgelauften Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot relectirt werden wird.

Uebrigens wird sämmtlichen, aus dem Hypothekensbuche nicht consistirenden Realprätendenten hierdurch bekannt gemacht, daß sie zur Conservation ihrer etwanigen Gerechtfame sich bis zum Bietungstermine, und spätestens in diesem selbst, zu melden und ihre Ansprüche dem Gerichte anzuzeigen, unterlassenden Falls aber zu gewärtigen haben, daß sie auf erfolgte Abjudication damit gegen den neuen Besitzer, und in so weit sie das Grundstück betreffen, nicht weiter werden gehört werden.

Halle, den 16. August 1822.

Königl. Preuß. Landgericht.

Schwarz.

Alle Sorten Glaswaaren hat erhalten und verkauft zu sehr billigem Preise

J. A. Holzmüller,
Märkerstraße Nr. 460.

Reisegelegenheit.

Den 28sten October und 1sten November ist beyde Male Gelegenheit nach Berlin zu fahren.

J. Salomon. Neumarkt Nr. 1248.

Gehorsamste Einladung.

Gestützt auf den Wunsch mehrerer meiner Freunde und Bekannten empfehle ich mich, Ihnen bekannt zu machen, daß ich auf künftigen Montag, als den 28sten dieses Monats, ein Wurfesfest halte, wozu ich ergebenst einlade.

Binneböß, Gasthalter zur Egge.

Künftigen Sonntag als den 27. October soll bey mir das Kirmesfest gehalten werden, wozu ich meine Freunde und Gäste ganz ergebenst einlade, und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Schurig zum Rosenthal.

Künftigen Sonntag als den 27sten October ist bey mir Kirmes nebst Scheibenschiefen, wobey ich mit guter Musik und prompter Bedienung aufwarten werde, wozu ich ergebenst einlade.

Thufius in Oslau,
wohnhafte auf dem Schachtberge.

E i n l a d u n g.

Sonntag den 27sten October ist bey mir großer Gesellschaftstag und Klein-Kirmes mit Musik, dieses mache ich meinen geehrten Gönnern und Freunden ergebenst bekannt.

S. Trautmann zur Dreyhanschenke.

Künftigen Sonntag und Montag, als den 27sten und 28sten October, soll bey mir Nachkirmes gehalten werden, wozu ergebenst einladet

der Gastwirth Thieme.

Passendorf, den 22. October 1822.

Sonntag und Montag, den 27sten und 28sten d. M., wird bey mir Klein-Kirmes mit Musik und Tanz gehalten, wozu ich meine werthen Gönner und Freunde ergebenst einlade.

Poppe in Passendorf.

Künftigen Sonntag ist zu Diemitz Gesellschaftstag mit Musik, es bittet um geneigten Zuspruch

Weber.

Eine Quantität Lehmsteine stehen noch zu billigem Preis zu verkaufen vor dem Galgthore neben dem goldnen Hirsch bey der

Wittwe Leopold.

Meinen geehrten Kunden mache ich ergebenst bekannt, daß ich meine Wohnung verändert habe und jetzt in meinem Hause am blauen Hecht Nr. 815 wohne, mit der Bitte, mir Ihr ferneres Vertrauen zu schenken.

Schuhmachermeister F. S. Schmalz jun.

Daß ich meine Wohnung verändert habe und jetzt auf dem Sandberge, neben dem Hinterhause des Herrn Hofrath Schütz, Nr. 265 wohne, zeige ich hiermit ergebenst an.

Wittwe Stimpfel.

Sollte ein junger Mensch von guter Erziehung Lust haben die Schneiderprofession zu erlernen, derselbe kann sogleich in die Lehre treten bey dem

Schneidermeister Müller sen.

am großen Berlin Nr. 418.

Ein geehrtes Publikum benachrichtige ich hiermit, daß jeden Donnerstag ein verdeckter Korbwagen nach Merseburg, Weissenfels und Naumburg geht; und bitte diejenigen, welche von dieser Gelegenheit Gebrauch machen wollen, sich jedesmal den Tag vorher bey mir in dem Gasthof zum schwarzen Bär gefälligst zu melden.

F. Mentz.

Es stehen alle Tage Reit- und Wagenpferde, so wie auch ein- und zweispännige Wagen, mit und ohne Verdeck, zum Verleihen bereit bey dem

Lohnfuhrmann Kutscher,

auf dem Strohhofe im goldnen Kreuz.

Der 2ten und 4ten November ist Gelegenheit mit verdeckten Wagen nach Berlin zu fahren; auch kann bey mir mit einem Kutschwagen sowohl hier als auswärts gefahren werden.

Krönig,

wohnhaft in der Rose.

Verkauf. Da ich meine Gärtnerey aufgegeben habe, so will ich dieserhalb sämtliche Gärtner-Geräthschaften, auch Gewächse und dergleichen aus freyer Hand billig verkaufen.

Der Gärtner Sander

auf dem Neumarkt Nr. 1276.

Strumpfformen = Verkauf.

Eine bedeutende Quantität brauchbare Strumpfformen von allen Gattungen und Größen sollen

Mittwochs den 30sten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr

im hiesigen Scharngebäude öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Halle, den 23. October 1822.

A. W. Köfler.

Das durch die Abreise des Herrn Consistorialrath von Busse aus Halle ledig gewordene Familienlogis in der kleinen Ulrichstraße Nr. 1020, ist von jetzt an oder auch zu Weihnachten oder Ostern zu vermiethen. Das Nähere erfährt man bey der Eigenthümerin

Wittve Pollau.

Im Steinthor Nr. 1493 sind zwey Stuben und Kammern mit Meubles zu vermiethen, welche sogleich bezogen werden können.

Gute Zeltower Rüben die Meße zu 4 Gr., und märkische die Meße zu 3 Gr. sind zu bekommen in der Steinstraße Nr. 128 bey Frau Sauer.

Es sind von jetzt an im Schäferischen Keller am alten Markt Nr. 697 bey Frau Weberling sehr gute eingemachte rothe Rüben zu haben.

Wir erfüllen die traurige Pflicht, unsern werthesten Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen, daß nach langen Leiden am 16ten dieses Monats früh um 3 Uhr durch einen sanften Tod, an der Gehirnwassersucht, Jungfer Caroline Haase, des verstorbenen Bäckermeisters Herrn Haase nachgelassene zweyte Tochter, in einem Alter von 15 Jahren, 4 Monaten und 2 Tagen endete, um zu einem bessern Leben wieder zu erwachen.

Halle, den 22. October 1822.

Im Namen der drey Geschwister

Wilhelm Vaupel } als Eltern.
Kosine Vaupel }

Todesanzeigen.

Heute früh halb neun Uhr starb an völliger Entkräftung mein geliebter Mann, der Professor Johann Christian Christoph Rüdiger, in einem Alter von 71 Jahren und 5 Monaten. Wer seine früheren vielseitigen Bemühungen um Beförderung wissenschaftlicher Bildung und seine nachherigen langen und schweren Leiden kennt, wird ihm ein wehmüthig freundliches Andenken nicht versagen, gleichwie ich für mich und meine Kinder auf das Wohlwollen und die stille Theilnahme unserer Gönner und Freunde zuversichtlich rechnen darf.

Halle, am 21. October 1822.

Johanna Dorothea Wilhelmine,
verwitwete Professorin Rüdiger,
geborne von Krausen,

zugleich im Namen meiner beyden Töchter und meines
Herrn Schwiegersohns.

Mit betrübten Herzen zeigen wir den Tod unserer guten Mutter, Frau Christiane Friederike Röcke, hierdurch an. Sie starb nach kurzem Lager an einer innern Entzündung Dienstag den 22. Oct. früh halb 2 Uhr, in einem Alter von 50 Jahren, 8 Monaten und 3 Wochen. Indem wir Alle, die uns wohlwollen, bey unserm großen Verlust um ihre stille Theilnahme bitten, bemerken wir zugleich, daß die von unsern seligen Eltern geführte Gastwirthschaft nach wie vor ihren Fortgang haben wird, und empfehlen uns einem geehrten Publikum zu gütigem Vertrauen, welches wir aus allen Kräften zu verdienen suchen werden. Halle, am 23. October 1822.

Die Hinterbliebenen.

Daß von heute an fortwährend frischer Gänse- und
Haasenbraten bey mir zu haben ist, zeige ich hiermit er-
gebenst an.

Wittwe Kling,

wohnhaft bey dem Schönfärber Hrn. Lehmann N. 1340.

Bey dem Essigbrauer Lange in der kleinen Ulrichs-
straße Nr. 996 sind eingemachte rothe Rüben und Pfeffer-
gurken zu verkaufen.